

Zollamt-Areal

BAD CANNSTATT - NECKARPARK

Informationen zur Entwicklung
Wie geht es weiter?



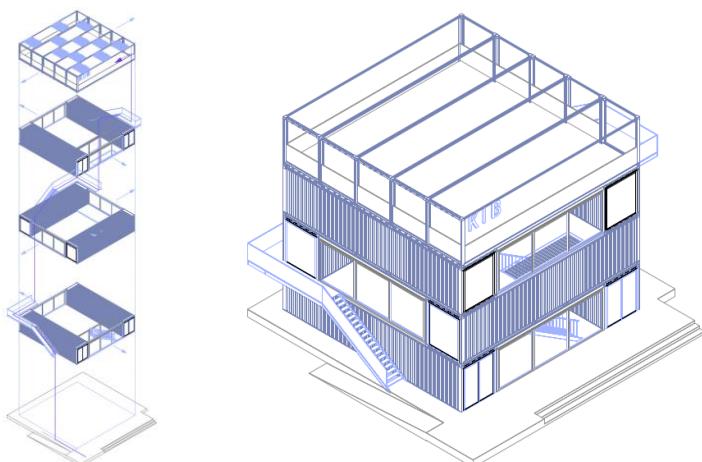
Interim während der Bauzeit

Mit einer innovativen Interimsunterbringung will die Stadt sicherstellen, dass die Kulturinsel gGmbH auch während der Bauphase auf dem Zollamt Areal im Veielbrunnen und im NeckarPark präsent bleibt. Die Lösung: gebrauchte Seefracht-Container, die sowohl funktional als auch nachhaltig sind. Der Entwurf kombiniert die Container auf kluge Art und Weise zu einem kompakten Gebäude, das Veranstaltungsräume, Büros und alle wichtigen Funktionen enthält.

Das Container-Gebäude ist mobil konzipiert, was bedeutet, dass es nach Abschluss der Bauarbeiten an einen anderen Standort verlegt werden kann. Diese Flexibilität ermöglicht eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen und trägt zur Reduzierung von Abfall bei. Dach- und Fassaden-Begrünung sowie Photovoltaik-Anlagen sind fest in das mobile Konzept integriert, sodass das Gebäude nicht nur funktional, sondern auch umweltfreundlich ist.

Für die erste Nutzungsphase soll das Interim in direkter Nachbarschaft zum Zollamt aufgestellt werden und dem Team der Kulturinsel so ermöglichen auch die essbare Straße und den Inselgrün-Garten weiter zu betreuen. Voraussichtlich steht hierfür eines der noch unbebauten Grundstücke im NeckarPark zur Verfügung.

Aktuell befindet sich der Entwurf für das Interim in der Ausarbeitung und es werden bereits Ideen für die Nutzung des Gebäudes nach der Bauphase gesammelt.



Konzeptzeichnung des Interims

IBA'27 Festival im Zollamt

Zusammen mit dem nördlich gelegenen Baufeld, Q11, bildet das Alte Zollamt das IBA'27 Netzvorhaben: „NeckarPark, Q11 und Q11.1: Soziokulturelles Zentrum und innovatives Wohnen“ Anlässlich des IBA'27 Festivals werden am 10. Mai 2025 im Zollamt und in der näheren Umgebung verschiedene Projekte rund um das Areal präsentiert. Die Kulturinsel gewährt Einblicke in das Bestandsgebäude, den Inselgrün-Garten und ihr neuestes Projekt, das „essbare Quartier“. Dieses Projekt wurde kürzlich im Rahmen der Efeulinie für eine Förderung des Stuttgarter Klimainnovationfonds ausgewählt. Die Kulturinsel organisiert einen kooperativen Planungs- und Umsetzungsprozess für die erste „essbare Straße“ in Stuttgart. An dieser Straße werden essbare Pflanzen und Kräuter zum freien Verzehr seitlich angebaut. Zudem sollen schattige Erholungsorte und eine kostenlose Samenbank für die Nachbarschaft eingerichtet werden. Begleitende Workshops und Veranstaltungen fördern das Bewusstsein für das Stadtklima und das urbane Gärtnern. Um einen Blick in die Zukunft des Alten Zollamts zu werfen, werden außerdem die aktuellen Planstände der Umbaumaßnahmen, der Freianlagen und des Interim-Gebäudes im Zollamt ausgestellt und erläutert. Hierfür wird auch ein Vertreter der Stadtverwaltung vor Ort sein. Für weitere Programmpunkte und die genauen Uhrzeiten informieren Sie sich bitte auf festival.iba27.de/programm.



Vorläufiger Zeitplan

2025

- Vorlage Projektbeschluss
- Bauantrag für die Interimsunterbringung
- Bauantrag für die Modernisierung
- Ausführungsplanung

2026

- Ausschreibung der ersten Bauleistungen
- Aufstellung Interimsunterbringung
- Baubeginn: Modernisierung der Bestandsgebäude

2027

- Bauphase
- Restarbeiten

2028

- Übergabe
- Inbetriebnahme „Neues Altes Zollamt“
- Interimsunterbringung zieht weiter